

## Newsletter 5/2019

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

### Rückblick

#### Frühjahrsratschlag 2019

Das Protokoll des diesjährigen Frühjahrsratschlags ist fertig und [hier](#) zu finden.

#### Hamburger Ostermarsch 2019

Etwa 4000 Menschen beteiligten sich am diesjährigen Hamburger Ostermarsch. In vielfältigen Formen – auf Transparenten, in Flyern und in Reden – wurde das Motto „Abrüsten statt aufrüsten! Atomwaffen abschaffen! Entspannungspolitik jetzt!“ behandelt und konkretisiert. Ein Film mit Eindrücken von der Demonstration und vom anschließenden Friedensfest ist [hier](#) zu finden.

#### 1. Mai 2019: Europa. Jetzt aber richtig!

An den Kundgebungen und Demonstrationen des DGB in Eimsbüttel, Bergedorf und Harburg beteiligten sich etwa 7650 Menschen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Website des [DGB Hamburg](#) und einen Beitrag des [NDR](#).

\*\*\*\*\*

### Zur Erinnerung

#### Samstag, 4. Mai 2019

#### **MIETENMOVE 2019: Mietenwahnsinn stoppen – günstige Räume für alle!**

##### **Aus dem Aufruf**

##### **Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik jetzt!**

Ein wirksamer Schutz vor Mieterhöhungen, kein Verkauf städtischer Flächen und mehr Sozialwohnungen – das wären wichtige Hebel. Profitorientierte Miethaie sollten wissen, dass die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland die Möglichkeit eröffnet, durch Vergesellschaftung für eine soziale und am Gemeinwohl orientierte Wohnungspolitik zu sorgen. Ein Blick in Artikel 15 des Grundgesetzes hilft. Danach kann „Grund und Boden ... zum Zwecke der Vergesellschaftung durch ein Gesetz, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt, in Gemeineigentum oder in andere Formen der Gemeinwirtschaft überführt werden.“ Wohnungspolitik muss sich nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Bewohner\*innen richten, nicht nach wirtschaftlichen Interessen von Investoren.

Beginn: 13 Uhr  
Ort: Rathausmarkt

Attac Hamburg gehört zu den Unterstützern/Unterstützerinnen der Demonstration und ruft zur Teilnahme auf.

### Weitere Informationen

\*\*\*\*\*

## **Ein anderes Europa ist möglich und nötig!**

Anlässlich der Wahl des EU-Parlaments am 26. Mai 2019 organisiert Attac Hamburg verschiedene Veranstaltung und beteiligt sich an der Demonstration am 19. Mai 2019. Außerdem hat Attac Deutschland eine Erklärung zur Wahl verfasst. Die Erklärung und eine Übersicht über die Veranstaltungen und andere Aktionen ist [hier](#) zu finden.

### **Dienstag, 7. Mai 2019**

## **Die europäische Flüchtlingspolitik und ihre Auswirkungen**

Mit Olaf Bernau vom Basisnetzwerk Afrique-Europe-Interact

Europa verschiebt kontinuierlich seine Außengrenzen. Die EU hat Vereinbarungen mit den teils diktatorischen und korrupten Regimen der Türkei, Nigers, Sudans, Eritreas, Libyens und anderer Staaten geschlossen. Menschenrechte spielen dabei keine Rolle. Immer häufiger werden Zahlungen aus Europa an Maßnahmen der Migrationskontrolle geknüpft. Ziel ist es, möglichst wenig Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten nach Europa kommen zu lassen.

Unser Referent Olaf Bernau wird uns Näheres über die Folgen dieser Vereinbarungen, den aktuellen Stand der EU-Politik und die Bedingungen für Geflüchtete innerhalb Europas berichten.

Beginn: 19 Uhr  
Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg

Eine Veranstaltung der AG Europa von Attac Hamburg

Zum [Flyer](#)

### **Mittwoch, 15. Mai 2019**

## **Ein anderes Europa ist möglich!**

Vortrag und Diskussion mit Steffen Stierle, Attac

Im Zeitalter der EU-Dauerkrise erodieren die althergebrachten Parteiensysteme und Mehrheitsverhältnisse. Während linke und linkspopuläre Gruppierungen etwa in Frankreich, Spanien, Portugal oder Großbritannien Erfolge feiern dürfen, profitieren vielerorts vor allem rechte und autoritäre Akteure vom Niedergang der Traditionsparteien. Zugleich ringt die EU-Politik weitgehend vergeblich um glaubwürdige Antworten auf Herausforderungen wie den globalen Handelsstreit, die Migrationsströme, die Digitalisierung, die soziale Schieflage oder den Klimawandel.

Nie zuvor wurden EU-Wahlen mit so großer Spannung erwartet. Wie kann ein anderes, besseres Europa aussehen? Was müssen wir tun, um es zu erreichen?

Steffen Stierle, Mitglied der Attac-Projektgruppe „Eurokrise“, gibt Antworten auf die Fragen und stellt sich der Diskussion.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte Bergstedt, Bergstedter Chaussee 203, 22395 Hamburg

Eintritt: 3 €

Eine Veranstaltung der Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer von Attac Hamburg

**Sonntag, 19. Mai 2019**

**Ein Europa für alle!**

Attac und viele andere Organisationen rufen anlässlich der Wahl des EU-Parlaments zu Demonstrationen in ganz Europa auf. In Deutschland werden sie in folgenden Orten stattfinden: Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart.

#### **Aus dem Attac-Aufruf**

Nationalistische Tendenzen und grassierender Rassismus sind nicht vom Himmel gefallen. Sie haben ihre Ursache in einer auf Konkurrenz und Ausbeutung basierenden Wirtschaft. Rentenkürzungen, unsichere Arbeitsverhältnisse, steigende Mieten und niedrige Löhne auf der einen und hohe Einkommen aus Kapitalvermögen auf der anderen Seite führen zu einer immer weiter aufgehenden Schere zwischen Arm und Reich. Als Folge einer jahrzehntelangen neoliberalen Politik zugunsten der Vermögenden und zulasten der Vielen schaffen sie Angst und Verunsicherung bei einem großen Teil der Bevölkerung. Deshalb reicht es nicht, zu verhindern, dass nationalistische und rechtsextremistische Parteien das EU-Parlament zu ihrer Bühne machen. Europa braucht eine andere, eine friedliche, eine soziale und ökologische Politik!

Die Demonstration in Hamburg beginnt um **12 Uhr** auf dem **Rathausmarkt**.

Attac Hamburg wird bei der Demonstration das Thema Frieden und Krieg zum Schwerpunkt haben.

[Aufruf](#) von Attac Deutschland

**Dienstag, 28. Mai 2019**

**Stopp Air Base Ramstein**

Vortrag und Diskussion mit Reiner Braun, Kooperation für den Frieden

Der US-Militärstützpunkt Ramstein ist ein zentrales Drehkreuz für die Vorbereitung und Durchführung völkerrechtswidriger Angriffskriege. Die meisten tödlichen Einsätze US-amerikanischer Kampfdrohnen, u. a. in Irak, Afghanistan, Pakistan, Jemen, Syrien und Afrika, werden über die Satelliten-Relaisstation auf der US-Air-Base Ramstein durchgeführt.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Saal, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg

Eine Veranstaltung des Hamburger Forums für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung und von Attac Hamburg

[Weitere Informationen](#)

\*\*\*\*\*

**Mittwoch, 29. Mai, bis Sonntag, 2. Juni 2019**

**Aktionsakademie**

Die Aktionsakademie ist DIE Bildungsveranstaltung zu „Kreativen Protestformen“. Das Angebot – organisiert von Attac und ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – richtet sich an Menschen aus allen Teilen der bunten globalisierungskritisch-sozial-ökologischen Bewegung. Egal ob ihr bereits politisch aktiv seid oder es erst werden wollt, wir freuen uns über alle Menschen, die Spaß an Vielfalt, Vernetzung und Engagement haben.

Die diesjährige Aktionsakademie findet in der Waldorfschule in Augsburg statt.

[Weitere Informationen](#)

\*\*\*\*\*

**Schon mal vormerken**

**Mittwoch, 31. Juli, bis Sonntag, 4. August 2019**

**Sommerakademie**

Die kommende Attac-Sommerakademie steht unter dem Motto „Vom Leben auf Kosten anderer zum guten Leben für alle!“.

Wem Fragen wie diese auf den Nägeln brennen, der findet bei der Attac-Sommerakademie Anfang August in Bochum viele Gelegenheiten zu lernen und zu diskutieren.

In fast 100 Seminaren, Workshops und Foren setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der neoliberalen Globalisierung auseinander, entwickeln Alternativen weiter und diskutieren neue Positionen. Im Fokus der Debatte stehen dabei Ansätze für eine sozialökologische Transformation sowie die Themenkomplexe Migration, Rechtsruck, autoritäre Herrschaftsformen und Demokratie. Dazu kommen Workshops, die politisches Handwerkszeug vermitteln, denn für Veränderung braucht es Wissen, Aktion und Strategie gleichermaßen!

Willst du Alternativen kennenlernen, Aktionen für eine solidarische Welt entwerfen und Lösungsstrategien entwickeln? Die Sommerakademie bietet eine entspannte Atmosphäre mit vielen gleichgesinnten, interessanten Menschen, spannenden Vorträgen, Aktionen und Workshops draußen und drinnen. Und auch das gemeinsame Feiern kommt nicht zu kurz – ein vielseitiges kulturelles Programm mit Konzerten, Kleinkunst und Ausstellungen bietet dafür einen schönen Rahmen.

Die Sommerakademie findet auf dem Gelände und in den Räumen der Erich-Kästner-Gesamtschule in Bochum statt: Markstraße 189, 44799 Bochum. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Bis 31. Mai 2019 gilt der Frühbucherrabatt: Normalpreis 110 €, ermäßigt 80 €. Ab 1. Juni 2019 gilt der normale Preis: 130 € und ermäßigt 95 €. In allen Preisen ist eine vegetarische/vegane Verpflegung enthalten.

[Weitere Informationen](#)

\*\*\*\*\*

**Aufstehen gegen Rassismus – die nächsten Termine**

**Aktiventreffen**

Dienstag, 14. Mai 2019

Dienstag, 28. Mai 2019

Beginn: 19 Uhr

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg

**Ausbildung von Stammtischkämpferinnen und Stammtischkämpfern**

Samstag, 18. Mai 2019

Samstag, 29. Juni 2019

Zeit: 10 bis 16.30 Uhr

Ort: GEW im Curiohaus, Raum A, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

Um Anmeldung wird gebeten unter [stka-agr@nadir.org](mailto:stka-agr@nadir.org).

[Weitere Informationen](#)

\*\*\*\*\*

**Mitmachen bei Attac Hamburg – die nächsten Termine**

**AG Europa: Donnerstag, 16. Mai 2019, 18 Uhr, Attac-Büro**

**AG Sozialpolitik: Montag, 20. Mai 2019, 19.15 Uhr, Attac-Büro**

**AG Frieden: Dienstag, 21. Mai 2019, 19 Uhr, Attac-Büro**

**Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 14. Mai 2019, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1, 22359 Hamburg**

**Neuentreff: Mittwoch, 22. Mai 2019, 18 Uhr, Attac-Büro**

**Monatsplenum: Mittwoch, 22. Mai 2019, 19.15 Uhr, Attac-Büro**

**AG Aktionsklettern: Interessierte melden sich bitte unter [hamburg@attac.de](mailto:hamburg@attac.de)**

**AG Menschheitsfragen: Interessierte melden sich bitte unter [nelemarenquincke@mailbox.org](mailto:nelemarenquincke@mailbox.org)**

Das Hamburger Attac-Büro befindet sich in der Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg.

## Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

**INTERNATIONAL SOLIDARISCH – SCHLUSS MIT AUSTERITÄT:** Unter diesem Motto haben sich verschiedene Studierendengruppen der Hamburger Universität zusammengefunden. Sie organisieren regelmäßige Informationsveranstaltungen und Filmvorführungen und haben eine [Volksinitiative](#) zur Streichung der Schuldenbremse aus der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg gestartet. Im Folgenden wollen wir auf einige Veranstaltungen in diesem Monat aufmerksam machen.

**Montag, 6. Mai 2019**

**Griechenland und die EU: Wie stärken wir den demokratischen Aufbruch gegen die reaktionäre Krisenpolitik?**

Diskussionsveranstaltung mit Dr. Gregor Kritidis, Historiker, Rosa-Luxemburg-Stiftung

### Aus der Einladung

Spätestens mit der Krise des neoliberalen Kapitalismus im Jahr 2008 und der milliardenschweren Rettung von Banken ist für alle Welt offensichtlich geworden: Geld ist in Massen vorhanden. „Haushaltsausgleich“ ist kein Sachzwang. Es gibt keine realen Hindernisse für staatliche Investitionen.

Eine radikale, europaweite solidarische Kehrtwende ist die Antwort auf die Krise der neoliberalen Ideologie. Konkret bedeutet das, auch hierzulande die großen Konzerne und Banken unter demokratische Kontrolle und die Daseinsvorsorge (wieder) in öffentliche Hand zu bringen, einheitliche soziale Mindestsicherungen zu schaffen, Reichtum durch Besteuerung umzuverteilen, soziale und Arbeitsrechte in den Verfassungen zu verankern und demokratische Partizipation in allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen. So können die Bevölkerungen Europas auch ihr Selbstbewusstsein und ihre Würde wiedererlangen und ihre Geschicke gemeinsam in die Hand nehmen.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Von-Melle-Park 9, Raum S27, 20146 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

### Filmseminare

**Mittwoch, 8. Mai 2019**

**Schäuble – Macht und Ohnmacht**

### Aus der Einladung

Die europäische Austeritätspolitik (kurz gefasst: kreditgestützte staatliche Investitionen = böse; Sozialkürzungen = gut; Bankenmacht = unantastbar) ist ein umfassender Anachronismus. Wirtschaftswissenschaftlich sind ihre Prämissen schon längst der Lüge überführt. Politisch ist sie weltweit diskreditiert: der IWF, die OECD, verschiedene Regierungen anderer Länder mahnen mehr Investitionen und höhere Löhne in Deutschland an. Wirtschaftspolitisch ist sie ein einziges Harakiri-Unternehmen: wer durch Lohnwettbewerb und rigide Ausgabenkürzungen seine

Handelspartner in die Verschuldung zwingt, ruiniert sich über kurz oder lang auch den eigenen Absatzmarkt. Ganz zu schweigen von der Zerstörung von Leben, sozialen Perspektiven, demokratischen Prozessen, infrastrukturellen und kulturellen Entfaltungsmöglichkeiten und internationalen Beziehungen, die sie überall, wo sie exekutiert wird, anrichtet.

Warum wird sie dennoch hierzulande so dogmatisch verteidigt? Das Porträt von Wolfgang Schäuble, ihrem vehementesten politischen Verfechter auf europäischer Ebene, gibt darüber Aufschluss.

Beginn: 20 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

**Mittwoch, 22. Mai 2019**

**Die Anstalt zu Griechenland**

Beginn: 20 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

\*\*\*\*\*

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, erster Stock, 22765 Hamburg

[www.attac-netzwerk.de/hamburg](http://www.attac-netzwerk.de/hamburg) – E-Mail: [hamburg@attac.de](mailto:hamburg@attac.de)